

weber.floor 4491 turbo

Calciumsulfat-Fließestrich schnell C30-F5

Schnelltrocknender, calciumsulfatgebundener Fließestrich für den Wohnungs- und Gewerbebau, auch als Heizestrich

Anwendungsgebiet

- im Wohnungs- und Gewerbebau
- als Trenn-/ Dämmlagenestrich und für beheizte Fußbodenkonstruktionen
- schnelle Belegung mit hoher Planungssicherheit

Produkteigenschaften

- nach 7 Tagen belegreif
- sehr schnell begehbar
- reduziert Baufeuchte

Anwendungsgebiet

Im Wohnungsbau und für Büroflächen als schneller Estrich auf Trennlage, auf Dämmschicht, auf Fußbodenheizung und auf Hohlraum-boden. Anwendung im Innenbereich.

Produktbeschreibung

weber.floor 4491 Calciumsulfat-Fließestrich schnell C30-F5 ist ein werksmäßig hergestellter, calciumsulfatgebundener, schnelltrocknender, fließfähiger Estrichmörtel mit Körnung 0-2 mm (Sackware) und 0-4 mm (Siloware).

Produkteigenschaften

EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm

fließfähig und sehr gut nivellierbar

sehr gut maschinell verarbeitbar

schnell belegbar - nach 7 Tagen

für Fußbodenheizung geeignet

spannungsarm

große Feldgrößen bis 200 m² möglich

reduziert Baufeuchte

für planebene Oberflächen

Baustoffklasse A1fl

Technische Werte

Wasserbedarf:	ca. 15 % abhängig vom Herstellwerk
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 30 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 5 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	ca. 25 Min. - ca. 35 Min. 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 5°C bis ≤ 30 °C
Frischmörtelrohddichte:	ca. 2.2 kg/dm ³
Trockenrohddichte:	ca. 2.1 kg/dm ³
Baustoffklasse:	A 1fl - EN 13813
Schichtdicke:	35 bis 75 mm
Konsistenz:	40 - 42 cm mit 1,3-l-Prüfdose
Begehbarkeit:	ca. 10 h
CE Kennzeichen:	CA-C30-F5
Wärmeleitfähigkeit:	ca. 1.2 W/mK

Qualitätssicherung

weber.floor 4491 Calciumsulfat-Fließestrich schnell C30-F5 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813.

weber.floor 4491 turbo

Calciumsulfat-Fließestrich schnell C30-F5

Allgemeine Hinweise

Bei allen schwimmenden Konstruktionen Schrenzlage auslegen und mindestens 10mm dicke Randdämmstreifen stellen, die vom Untergrund bis zum Oberbelag reichen.

Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z. B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen. Bewegungen übernehmen.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere Temperaturen verlängern die Verarbeitungszeit.

Fugenlose Flächen können bis zu 200 m² eingebaut werden. Dabei ist ein Seitenverhältnis von maximal 2:1 einzuhalten.

Bei Seitenlängen >8m ist ein doppelter Randdämmstreifen von jeweils mindestens 10mm einzubauen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Die allgemein anerkannten Regeln des Faches und der Technik, sowie die gültigen nationalen Normen sind zu beachten. Es gelten die Bestimmungen der DIN 18560, insbesondere die belastungsabhängigen Estrichdicken für Calciumsulfat-Fließestriche.

Besondere Hinweise

Produkt entwickelt beim Abbindeprozess Wärme.

Die Verwendung von Gießböcken ist nicht zulässig.

Bei der Klebung von Parkett (außer Mehrschichtparkett) muss immer eine Zwischengrundierung mit Reaktionsharz **weber.floor 4718 R** oder **weber.floor 4712** erfolgen. Alle Parkettarten (auch Mehrschichtparkett) sind vollflächig mit einem Reaktionsharz Klebstoff zu kleben.

Untergründe

Als schwimmende Konstruktion auf Trennlage, Dämmung, Fußbodenheizung und Hohlraumboden / Doppelboden.

Untergrundvorbereitung

Bei Anwendung auf Trenn- oder Dämmlage muss der tragende Untergrund der DIN 18560 und DIN 18202 entsprechen und ist zu reinigen.

Bei aufsteigender Feuchtigkeit sind geeignete Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen.

Größere Unebenheiten und auf dem Rohboden verlegte Rohrleitungen sind im Vorfeld zum Beispiel mit **weber.floor 4514 Kombidämmung** oder **weber.floor 4520 Leichtausgleich rapid** auszugleichen.

Verarbeitung

Anmischen:

Lose Ware im Silo wird vollautomatisch mit der Silo-Misch-Pumpe (SMP) aufgemischt und gefördert.

Sackware kann mit allen für Fließestrich geeigneten Putzmaschinen und Mischpumpen verarbeitet werden.

Nur Schläuche > 40 mm Durchmesser verwenden.

Das Fließmaß ist mit der 1,3 l-Dose auf ca. 40 - 42 cm ohne Wasserabsonderung einzustellen.

Die Schläuche können mit einer Schlämme aus Anhydritbinder oder Kalksteinmehl vorgeschmiert werden, die in einem Gefäß aufzufangen ist und nicht eingebaut werden darf.

Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 3 Minute erneut kurz durchmischen.

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

Anwendungstipp beachten: „Wie werden Fließestriche auf Dämmlage fachgerecht eingebaut?“

Nachbehandlung:

Frisch eingebaute Flächen 2 Tage vor Zugluft schützen, starke Sonneneinstrahlung vermeiden.

Keine Zwangstrocknung einsetzen.

Kann eine Belegung nicht sofort nach Erreichen der Belegreife erfolgen, spätestens aber nach 6 Wochen, ist das Produkt mit geeigneten Maßnahmen vor Überdörrung zu schützen.

Bei beheizten Konstruktionen Funktionsheizten gemäß **weber.floor 4490 Calciumsulfat-Fließestrich C25-F5** Aufheizprotokoll nach 5 Tagen durchführen.

Belegreife:

Die Belegreife ist bei < 1,8 CM % beheizt und unbeheizt erreicht (in der Regel nach 7 Tagen).

weber.floor 4491 turbo

Calciumsulfat-Fließestrich schnell C30-F5

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro cm Schichtdicke : ca. 18,0 kg/m²

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Foliensack	25 k	42 Säcke
Papiersack	25 kg	42 Säcke
Silo		

Produktdetails

Wasserbedarf:

ca. 3,75 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im originalverschlossenen Gebinde ist das Material mindestens 6 Monate lagerfähig.